

Mittwoch: Lies diesen Text mindestens 2x laut vor:

Der goldene Schlüssel

Zur Winterszeit, als einmal tiefer Schnee lag, musste ein armer Junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen.

Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so erfroren war, noch nicht nach Haus gehen, sondern sich erst Feuer anmachen und ein bisschen wärmen.

Da scharfte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen goldenen Schlüssel.

Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsste auch das Schloss dazu sein, grub weiter und fand ein eisernes Kästchen.

Freitag: 1. Übe den ganzen Text.

2. Was fand der Junge wohl in dem Kästchen?

Male oder schreibe es in die Truhe hinein.

Schicke mir ein Bild davon.

Donnerstag: Lies diesen Text mindestens 2x laut vor:

„Ei“, dachte er. „Wenn der Schlüssel nur passt! Es sind gewiss wunderbare und kostbare Sachen darin.“ Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch da. Endlich fand er doch noch ein ganz kleines und probierte, und der Schlüssel passte gerade.

Da drehte er ihn einmal herum, und nun müssen wir warten, bis er vollends aufgeschlossen hat, dann werden wir sehen, was darin liegt.

Gebrüder Grimm

